

Informationen aus der Gemeinderatssitzung

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2020 lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammenfassen:

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner der Münchhofpforte fragt nach, was an der Quelle des Essenheimer Bachs gearbeitet wurde. Hierzu erklärt der 3. Beigeordnete, es wurde ein neuer Wasserauslass montiert

Weiter fragt der Anwohner, wer sich dort Wasser holen kann und warum es vorkommt, dass manchmal so wenig rauskommt. Hierzu erklärt Herr Schott, dass lediglich die Landwirte dort manchmal Wasser holen und es in Trockenzeiten vorkommen kann, dass weniger Wasser läuft.

Das Ratsmitglied Sven Seckler teilt dem Rat mit, dass er als Sprecher der SPD-Fraktion aus privaten Gründen zurücktritt und Sonja Schmahl diese Aufgabe übernimmt.

TOP 2:

Vollzug der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz

hier: a) Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

b) Nachwahl von Ausschussmitgliedern

- a) Das Ratsmitglied Andrea Matlik hatte im August sein Mandat niedergelegt. Nach § 45 Abs. 1 und 2 KWG wird daher Frau Margareta Wolf als Nachfolgerin zum Mitglied des Ortsgemeinderates berufen. Frau Wolf hat diese Berufung bereits angenommen. Ortsbürgermeister Schnurbus begrüßt sie sehr herzlich im Gemeinderat und verpflichtet sie per Handschlag (Corona konform) als neues Ratsmitglied.
- b) Für die SPD-Fraktion wurden einstimmig neue Ausschussmitglieder und Stellvertreter per Akklamation nachgewählt.

TOP 3:

Römerstraße Essenheim

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung einstimmig, dass die Ortsgemeinde Essenheim mit dem Dorf- und Geschichtsverein eine Kulturstätte „Alte Römerstraße“ auf dem Grundstück in der Gemarkung Essenheim, Flur 16, Parzelle 154, seitlich des künftigen Radweges Essenheim – Mainz-Lerchenberg, errichtet. Dazu wird die Verwaltung zeitnah einen Arbeitskreis einsetzen, der gemeinsam mit dem Dorf- und Geschichtsverein eine vertragliche Grundlage erarbeitet. Die Gemeinde beteiligt sich an dem Projekt, indem sie ein Grundstück ganz oder teilweise als Pachtgrundstück zur Verfügung stellt.

TOP 4: Neue Wärmeerzeuger für den Bauhof/Jugendtreff in Essenheim

Der vorhandene Wärmeerzeuger, Fabrikat Vaillant VC 105 2E ist 18 Jahre alt und muss mit der Abgasanlage erneuert werden, da kommende Reparaturen nicht mehr wirtschaftlich sind. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig, die Auftragsvergabe an den günstigsten Bietenden, die Firma Haselsteiner aus Nieder-Olm, zum Preis von 5.171,28 € brutto zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

TOP 5.

Bebauungsplan "Neue Mitte" der Ortsgemeinde Essenheim

hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1

BauGB

Mit 2 Gegenstimmen wurde dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zwischen der Ortsgemeinde Essenheim und dem Investor, Fischer & Co. GmbH & Co. KG, Mainz, zugestimmt.

**TOP 6. Jahresleistungsverzeichnis Kontrollen Baumkataster;
Jahresleistungsverzeichnis Pflege Baumbestand;
Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Vergabeverfahrens**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig, sich den Rahmenverträgen über die Kontrolle und Pflege des Baumbestandes anzuschließen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

TOP 7. Verkehr Am Römerberg/Mainzer Straße

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig die Anschaffung von 2 mobilen Geschwindigkeitsmessern.

TOP 8. Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung eines Arbeitskreises zur zukunftsorientierten Planung gemeindeeigener Spielplätze

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig, die Verwaltung damit zu beauftragen, einen dauerhaften Arbeitskreis einzurichten, der sich den zahlreichen gemeindeeigenen Spiel- und Grünflächen widmet. Ziel ist eine dauerhafte und zukunftsorientierte Planung.

TOP 9. Antrag der SPD-Fraktion zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses zum bezahlbaren Wohnungsbau in Essenheim

Dieser Antrag wurde von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

**TOP 10. Ausbau Kirchstraße bis öffentlicher Parkplatz (Parz. 980/9)
hier: Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung eines
Planungskonzeptes**

Ebenfalls einstimmig beschließt der Gemeinderat vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses 2021 des Gemeinderats und vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht die Planungsleistungen zur Erstellung eines Planungskonzeptes über 8000,00 € brutto an das Büro Werner Hartwig GmbH zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

TOP 11. Informationen/Verschiedenes

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert:

- Ab 2021 werden die Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Ortsentwicklung dienstags und die des Haupt- und Finanzausschusses mittwochs stattfinden
- Vor einiger Zeit wurden bezüglich der Bebauung in der neuen Ortsmitte Flyer im Ort verteilt, deren Inhalt nicht der Wirklichkeit entsprach. Daraufhin hat die Verwaltung ein Flugblatt im Ort verteilen lassen, wo damit aufgeräumt und einiges richtiggestellt wurde.
- Heute Morgen fand vor dem Amtsgericht Mainz der erste Strafprozess gegen ein Mitglied des Gemeinderates Essenheim, das gleichzeitig Fraktionssprecher des Bündnisses 2020 ist, statt. Der Staatsanwalt klagte ihn wegen § 185 – 187 üble Nachrede an. Es ging um ein Flugblatt von Bündnis 2020 im Dezember vergangenen Jahres. Das Gericht kam zu folgendem Beschluss: das Verfahren wurde gegen die Zahlung von 1.800,- € eingestellt. Strafmildernd wirkte sich offenbar eine sehr persönliche Geste des Beklagten gegenüber dem Geschädigten, dem Ortsbürgermeister, aus. Es ging in dem Verfahren nur um ein Strafverfahren. Der zivilrechtliche Weg einer Klage auf Schmerzensgeld steht dem Ortsbürgermeister nun unter anderen Vorzeichen offen.
- Das Angebot für die Bäume, für die Patenschaften, am Park in der Mönchswiese ist eingegangen. Es werden beläuft sich auf ca. 12.000,- € und wurde an die Anwohner weitergeleitet. Es ist angestrebt, dass hierfür Patenschaften übernommen werden.

Die 1. Beigeordnete, Doris Schmahl, informiert:

- Nach den Sommerferien soll in der Kita Wirbelwind mittags frisch gekocht werden. Dies ist mit wenig Aufwand und Änderungen in der dortigen Küche umsetzbar.
- Die Kita Pfiffikus muss saniert werden, es besteht dringender Handlungsbedarf. Da für die Zeit der Sanierung die Gruppen in Container ausgelagert werden, müssen diese angemietet und untergebracht werden. Auch dies ist mit erheblichen Kosten verbunden. Ein geeigneter Standort wird noch gesucht.

Der 3. Beigeordnete, Alexander Schott, informiert:

- Es fand eine Sitzung mit Frau Leininger-Rill von der Verbandsgemeinde, Vertretern des AVUS, sowie Anwohnern der Mönchswiese statt. Gegenstand war der Essenheimer Bach sowie das Biotop mit Teich. Da das Wasser aus der Quelle nach wenigen Metern versickert, ist die 400 m lange Wasserführung ständig trocken. Überlegungen sie mit Folie auszukleiden oder anzuheben laufen dahingehend ins Leere, da bei der Herstellung des Neubaugebietes „In den Domherrngärten“ der Essenheimer Bach mit 180.000,- € bezuschusst wurde. Deshalb darf nichts verändert werden. Der Teich gehört rein der Ortsgemeinde und obliegt in der Verantwortung des Ortsbürgermeisters. Da er weder abgesichert noch umzäunt ist, stellt er eine Gefahr für Kinder dar. Deshalb soll der Teich nicht wiederhergestellt werden. Mit den Anwohnern will man im Gespräch bleiben und eine passende Lösung für das Biotop/die Grünfläche finden.
- Er hat am Eingang des Sitzungsraumes eine Gemarkungskarte aufgehängt, in der er die Gemeindegrundstücke gekennzeichnet hat.

TOP 16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert über eine Höhergruppierung einer Angestellten, über ergänzende Vereinbarungen zum Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks in der Kirchstraße 8, über den Abschluss eines Gestaltungsvertrages mit dem Investor für die Neue Mitte sowie über einen Antrag auf Änderung der Hauptsatzung in der nächsten Ratssitzung.

Ortsbürgermeister Schnurbus richtet das Wort noch einmal an die Gemeinderäte. Er bedankt sich für das vergangene Jahr, trotz der vielen Einschränkungen, wünscht allen frohe Weihnachten und verteilt Präsente, statt des üblichen, aber ausgefallenen Weihnachtssessens.

Winfried Schnurbus
Ortsbürgermeister